

V. a) Sohn des Karl Benno (IV b/1): Johann, 1761 Regierungsrat in Landshut.

b) Tochter des Johann Sebastian (IV b/2): Isabella, geb. . . . , † . . . , verm. 30. Mai 1801 mit Edmund Freiherrn v. Schmitz-Grollenburg, salzb. Hofrat, der 1803 den salzb. Dienst verläßt, dann Arembergischer Gesandter in Regensburg, später kgl. preuß. Regierungspräsident in Düsseldorf.

Uneinreihbar:

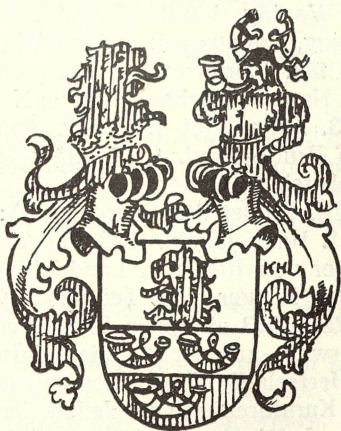
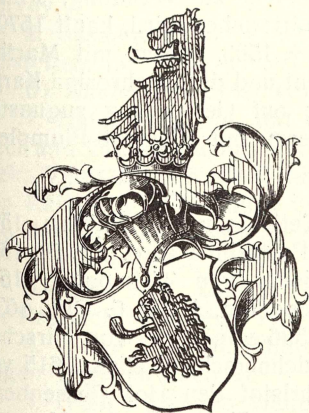
1. Fräulein Mechthildis Leopoldine Freiin v. Z. auf Eisenberg, geb. c. 1724, † 20. April 1764 (Grabstein an der Stadtpfarrkirche in Wels).

2. N. Freifrau v. Z., geb. Gräfin v. Cesana und Colle 1764 (Ferchl 543).

Quellen: Landesregierungsarchiv, Verlaßkarte und Landschaft I 20 Z. — Museumsarchiv: Personalien — Dompfarrmatriken — Hauptstaatsarchiv München: Personalselekt Carton 522.

Robert Landauer.

17. Auer zu Winkel, Salzburger Linie, später Freiherrn zu Gold von Lampoting.



Bayrischer Adel. 1712, 10. Oktober, Wien. K. Karl VI. erlaubt den Brüdern Franz Anton und Franz Rochus Auer zu Winkel die Übertragung des Namens und Freiherrnstandes*) des Virgil Rudolf Freiherrn von Gold zu Lampoting mit Wappenvermehrung und dem Ehrenwort „Wohlgeboren“. Regest in der Gratialregistratur in Wien. Salzb. Publikation, 24. März 1714. Siebmacher-Weittenhiller 5, Taf. 2.

Stammwappen: In S. ein rotes Löwenhaupt, auf dem Helm das Löwenhaupt, Decken: r.-s.

Freiherrl. Wappen: Geteilt, oben in S. das r. Löwenhaupt, unten wieder geteilt, oben in S. zwei r. Hüfthörner, unten in R. ein s. Hüfthorn mit

*) Eine andere Linie des Geschlechtes erhielt den Freiherrnstand schon früher: 1683, 16. März, München. Kurfürst Max Emanuel erhebt die Gebrüder Gottfried Adolf und Christof Joachim Auer von Winkel in den Freiherrnstand mit dem weiteren Prädikate „von Rernbach“ und dem Ehrenworte „Edel“ und erneuert das Auersche Wappen. Beglaub. Kopie im Nationalmuseum München. Reg. Archival. Zeitschrift NF XII, 260 u. 234.

g. Schnur und Spangen. 2 Helme: 1. das r. Löwenhaupt, 2. wachsender rotgekleideter Mann, einen Kranz und 2 gestürzte Hüfthörner auf dem Haupt, mit der rechten Hand ein r. Hüfthorn zum Mund führend. Decken: r.-g.

Mutmaßliche Stammesreihe, vgl. Rixner Bayr. Löw bei J. Seifert, Hochadelige Stammestafeln (Regensburg 1719—1730) S. 37.

1. Wolf Auer zu Winkel, 1362 im Turnier zu Bamberg.
2. Friedrich, 1396 im Turnier zu Regensburg.
3. Hans, † 1423, verm. mit Anna Amränger v. Röhrnbach.
4. Hans, verm. mit Barbara Aschacher (1454),
5. hatte fünf Söhne: Wilhelm, Stammvater der Linie Thurntaining, Georg, domkapitulischer Anwalt zu Grabenstatt, erhielt bei der Erbteilung den Sitz Winkel, den die Witwe an Christof Weitmoser verkaufte, Hans, verm. mit Barbara, T. d. Rudolf Trauner, Adolf und Jakob, die Begründer der hier zu verfolgenden Gessenberger Linie.

I. Jakob, † 1540, kauft 1498 nach dem Tode des Erhard von Gessenberg als Letzten des Geschlechtes den Sitz Gessenberg bei Waging. Verm. I. mit Maria von Rechberg, II. (ca. 1498) mit Margarete Resch von Gransee.

II. Kinder:

1. Hans, † 1524 im Krieg zu Alexandrien.
2. Georg, 1554 Pfleger von Tetlham, 1560 auch Urbaramtman von Waging, kauft 1568 das Gut Hofhaus zu Wendling, Pfarre Waging, das aus einem Beutellehen ein Ritterlehen wird, kauft 1570/2 die Güter Torferreuth und Enzensdorf, † 1583. Verm. mit Martha, T. d. Hans von Schaumberg zu Neuenkreut und der Euphrosina Kargl.
3. Anna, gibt 1555 alle Ansprüche auf Gessenberg zugunsten ihres Bruders auf, † 16. März 1591; verm. mit Klement Plumplerd (Grabstein in Otting).

III. Kinder des Georg (II, 2):

1. Hans Jakob, 1583 Pfleger von Tetlham und Halmberg, 1597 Pfleger von Itter und Landrichter von Partschins a. d. Etsch, 1601 wieder Pfleger von Tetlham, 1605 Pfleger von Tittmoning, 1617 hf. Rat, 1623 abermals Pfleger von Tittmoning, † vor 6. Okt. 1631. Er erwarb zahlreiche Güter, darunter 1596 von Anna von Hirschau die Herrschaft Wolkenndorf mit den Panichnerschen Lehen, 1615 von den Kuratoren seines Neffen Georg Christof den Hof Gessenberg. Verm. I. Waging, 8. Jänner 1589 mit Anna, T. d. Nicasius Magensreiter von Teising, † 8. April 1623 (Grabstein Tittmoning). II. mit Helena Elisabeth, geb. Hallein, 1609, T. d. Dionys von Rost zu Aufhofen und Kehlburg und der M. Susanna (heiratete in zweiter Ehe 6. Juni 1633, Mühldorf, den Hans Christof Teufl von Pichl, Pfleger von Abtenau), † 6. Juli 1670. Die Ehen Hans Jakobs waren kinderlos.

2. Georg Wilhelm, fürstl. Eichstättischer Rat und Pfleger von Nassenfels, † 1631, verm. I. mit Helene von Bernhausen geb. von Riedheim; II. Ursula Dorothea Hund von Lauterbach, † Ingolstadt, 30. September 1634.

3. Tobias, erhält 1583 Gessenberg, den er 1584 an seine Mutter für alle ihre heiratlichen Forderungen abtritt, aber 1589 von ihr wieder zurückkauft. 1587 kurköln. Fähnrich zu Kaiserslautern, 1598 Hauptmann auf Hohensalzburg, 1599 hf. Hofrat, 1604 Pfleger

von Golling, 1610 Hauptmann zu Laufen, † Waging 26. Sept. 1615. Verm. I. mit Maria, T. d. Kaspar Edelweck und der Margarete von Siegershoven; II. (Ales-)Sandrina von Weinhorst zu Dünckh, wie I. auch aus den Niederlanden, † 1619.

4. Veit Ulrich, ca. 1584/7, im niederländischen Krieg gefallen.

5. Elias, jung †.

6. David, ca. 1587/1601, in den Niederlanden gefallen.

7. E r n s t, diente in Ungarn als Hauptmann gegen die Türken über ein Fähndl deutscher Knechte, 1603 Pfleger zu Stauffenegg, 1605 zu Tetlham, † Waging, 12. August 1636, verm. mit Margarete, T. d. Hans Karl Grimming von Niederrain und der M. Grossinger, † Waging, 5. Febr. 1653.

8. Euphrosina, † jung.

9. Magdalena, verm. 1576 mit Hans Keutzl, † v. 1585.

10. Margarete, † Waging, 4. Februar 1674, 74 Jahre alt.

11. Euphrosine, verm. 1602 mit N. Schweikersfelder von Schweikersreit.

IV. a) Kinder des Tobias (III, 3):

1. Georg Christof, besitzt Gessenberg, das er wegen seiner schlechten Hauswirtschaft dem Hans Jakob verkauft, † 1628 in der Armee Tillys an den Folgen eines Bauchschusses, begr. im Stift Corvey.

2. Susanne (Anna Sigune), verm. mit Hans Christof Trauner von Adlstetten, hf. Jägermeister.

b) Kinder des Ernst (III, 7):

1. Hans Georg, hf. Rat und Truchsess, begibt sich freiwillig ins Heer und fällt als Fähnrich 6. Juli 1634, begr. zu Kirchberg am Hundsrück. Verm. 21. Nov. 1632 mit Johanna Katharina, T. d. Gregor Stängl von Rainpach zu Neuhaus und Rietzing, begr. Mautner zu Braunau, und der Katharina (geb Spear?).

2. Jakob Ernst, † jung.

3. Hans Karl, Leutnant im Kazianerschen Regiment, † gefallen vor Breisach 1639, begr. in Offenburg.

4. Georg Christof, Fähnrich im salzb. Regiment, † 1635 in Lothringen, begr. zu Aliconet.

5. H a n s J a k o b, Hauptmann, lange Zeit im Kriegswesen, 1636 Pfleger von Tetlham, 1644 von Mattsee, 1647 wieder von Tetlham, 1655 hf. Rat, besitzt seit 1654 Gessenberg und wohnt dort, † Waging 7. Nov. 1664, 54 J. Errichtete 7. Juli 1638 zu Gunsten des jeweils ältesten Sohnes das Fideikommiß Gessenberg und baut dort die 1664 geweihte Altöttingkapelle und verkauft das „Hallerhaus“, wo seit 1653 Weißbier gebraut wurde, zur Erbauung eines neuen Pflegehauses um 10.000 Gulden dem Erzbischof. Verm. 1637 mit Eva, T. d. Karl Jocher Fh. v. Höch, Eggersberg und Hohenrain und der Johanna Müller von Zweiraden, † Gessenberg 23. Febr. 1676.

6. Georg Franz, † Waging 5. Juni 1645, 20 J.

7. Anna Elisabeth (Margarete), verm. mit Hans Gregor Stängl zu Neuhaus, † vor 1664.

8. Maria Sidonia, als M. Viktoria, Nonne im Kloster Maria Loreto in Salzburg, † 1685.

V. Kinder des Hans Jakob (IV, 5):

1. Johanna Margareta, verm. Waging 28. April 1665 mit Rudolf Neuburger von Weyr auf Eggenhofen und Pasing.

2. Ludwig Franz, geb. Gessenberg 1652, 1673 Hofgerichts-akzessist, 1681 Truchsess, 1682 Pfleger zu Lofer, † Lofer 15. Mai 1701. Verm. Waging 22. Februar 1677 mit M. Polyxena, T. d. Hans Ulrich Gold., Freiherrn von Lampoting und der Johanna Maria von Neuenstein, † Gessenberg 19. Mai 1723, 71 J.

3. Maria Regina, † ledig, Mauterndorf 1682.

4. Anna Maria, geb. 1648, † 1703, verm. 19. Jänner 1671 mit Johann Rüdt von Collenberg und Schwambach.

5. Anna Katharina, geb. 26. Juli 1658, † 15. März 1745 (Grabstein in Altötting), verm. 1680 mit Johann Christof Bilbis v. Siegenburg und Niederulrain; bayr. Kastner zu Neumarkt a. d. Rott.

6. Maria Juliana, geb. Waging 14. Nov. 1660, ertrinkt 28. Dezember 1674 im Schloßteich zu Gessenberg.

(Acht Kinder jung †.)

VI. Kinder des Ludwig Franz (V, 2):

1. M. Esmerina Johanna, geb. Waging 29. Jänner 1678, † als M. Abundantia, Priorin im Stifte Frauenchimsee 17. März 1735.

2. Josef Emeram, geb. Waging 9. Febr. 1679, † als P. Gottfried im Kloster Admont 14. Juni 1737.

3. Franz Anton, geb. Lofer 16. Okt. 1682, 1704 Ritter des Rupertiordens, 1705 Fähnrich beim salzb. Baon in Freiburg i. B., 1713 Erbausferge, 1714 Freiherrnstandserwerber, 1715 hf. Kriegsrat, 1718 Pfleger v. Abtenau, 1726 von Waging, 1747 Oberstsilberkämmerer, † 25. Aug. 1755, begr. Franziskanerkirche. Nach Zurücklegung seines Ordensranges verm. Schernberg 22. Oktober 1720 mit Maria Barbara von Motzl, Witwe nach Johann Ulrich Freiherrn von Ehing, † Goldegg 23. Sept. 1755, 79 J. alt.

4. M. Anna Genoveva, geb. 3. Jänner 1685, † als Gesellschaftsfräulein bei der Gräfin Zeil-Montfort, Salzburg, 28. August 1765, 81 J., begr. Franziskanerkirche.

5. Franz Rochus, geb. Lofer 16. Aug. 1686. 1709 Hofkammerratsakzessist, 1714 Freiherrnstandserwerber, 1715 Hofkammerrat, 1723 Kämmerer, 1727 Pfleger v. Neuhaus, 1728 Hofkammerdirektor, 1729 Geheimer Rat, resigniert 1744 die Direktorstelle, 1747 Hofkammervizepräsident, 1792 Pfleger von Glanegg, † 16. Mai 1762, begr. Franziskanerkirche, verm. I. Gessenberg 5. Febr. 1728 mit M. Josefa Theresia, T. d. Josef Bernhard Freih. von der Halden zu Tratzberg und der M. Margarete Gräfin Feusheimb zu Yhausen, † 27. März 1729, 26 J., begr. Franziskanerkirche; II. Gessenberg 4. Dezember 1732 mit M. Karoline, T. d. Ludwig Karl Freiherrn d'Ocfort, Kurbayr. Generalwachtmeisters und der M. Franziska Rüdt v. Collenberg, stiftet 1764 zwölf hl. Messen in Gessenberg, bis dort ein Benefizium zustande komme, †...

6. M. Katharina Kunigunde, geb. Lofer 20. Febr. 1688, † 7. April 1761 Waging, verm. 12. Oktober 1725 mit Anton de Negri, Leutnant im Robutinischen Dragonerregiment.

7. M. Polyxena, geb. Lofer 25. Jänner 1691, † 19. April 1780 als Ge-

sellschaftsdame bei der Gräfin Schönborn, begr. Salzb. Kajetanerkirche.

8. Theresia Seraphine, geb. Lofer 30. Aug. 1692, † Waging 10. Dezember 1752.

9. Johann Ludwig, 1698 Kapuziner als P. Marzellus, † Salzburg 15. Jänner 1758.

10. M. Eva, als „M. Franziska“, Tertiarin im Kloster zu Dillingen, † 15. März 1749.

11. ? als „M. Gertrude“, Nonne in Frauenchiemsee, 1727—1762.

VII. Kinder des Franz Rochus (VI, 5), alle Salzburg (Dom) getauft, aus zweiter Ehe:

1. M. Josefa Ottilia, geb. 11. Dez. 1733, tritt 1759 als „Anna Magdalena“ in das erzfürstliche Regelhaus in Innsbruck, lebt nach der Klostersaufhebung in Salzburg, † 18. Dez. 1798.

2. M. Klaudia, geb. 3. Dez. 1734, † Salzburg 12. Nov. 1796, begr. Waging.

3. Leopold Franz Anton, geb. 13. Sept. 1736, 1757 Hofratsakzessist, 1759 Kämmerer, 1760 Hofrat, 1762 Pfleger von Glanegg, 1763 von Waging, † 12. Juni 1806, verm. Laufen 9. Nov. 1767 mit Theresia, T. d. Wolf Franz Anton Grafen Uiberacker, Pfleger von Mühldorf, und der M. Helene Freiin v. Stirzl, geb. 9. Nov. 1747, † Salzburg 1. Jänner 1823, begr. Franziskanerkirche.

4. M. Theresia, geb. 6. August 1746, tritt 1774 als „Anna Leopoldina“ ins Regelhaus zu Innsbruck, † 26. Dez. 1776.

5. M. Barbara, geb. 2. Febr. 1749, † ledig 10. Dezember 1814, begr. St. Peter (Margaretenkapelle).

6. M. Josefa Eleonore, geb. 1. Mai 1750, † 24. Febr. 1816, begr. wie vor, verm. Salzburg, Dom, 9. Nov. 1773 mit Georg Anton Freiherrn v. Motzl, Hofkammervizepräsident.

VIII. Kinder des Leopold F. A. (VII, 3), alle zu Waging geboren:

1. Hieronymus Franz, geb. 13. Jänner 1775, 1797 Akzessist beim Stadtgericht, 1801 Hofratssekretär, 1802 Hofrat und Kämmerer, 1803 kurfstl. Regierungs- und Hofgerichtsrat, 1808 k. k. Landrat, 1810 bayr. Appellationsrat in Burghausen, 1811 solcher in Ansbach, 1816 k. k. Kreisrat in Salzburg, 1826 Präsident des Stadt- und Landesrechtes, 1836 Ruhestand und Ritter des Leopoldsordens, † Salzburg 26. Nov. 1836 als Letzter seines Namens, verm. 30. Sept. 1806 mit Aloisia, T. d. Johann Ernst Freiherrn v. Grimming und der M. Anna v. Mayrhofen, † 25. Sept. 1867, 80 J. alt.

2. M. Johann Polyxena, geb. 13. Mai 1776, † 30. April 1785, begr. Kajetanerkirche.

3. Anton Alexander, geb. 17. Febr. 1779, 1789 Rupertiordensritter, 1797 Fähnrich im k. k. Inf.-Reg. Wallis, wird am 27. Mai 1799 bei Winterthur (Schweiz) verwundet, † 14. Juni 1799 zu Mößkirch.

4. M. Klaudia Walburga, geb. 30. August 1783, † 26. Febr. 1833, begr. St. Peter, Margaretenkapelle, verm. 25. Sept. 1815 mit Anselm Freiherrn von Imhof zu Spielberg und Oberschwammbach, geb. Ballmertshofen in Württemberg 10. April 1780, † 14. Sept. 1865, begr. St. Peter, Margaretenkapelle, k. k. Oberförster in Thalgau, dessen Familie nach dem Tode der Aloisia (vgl. VIII 1) die Güter Gessenberg und Gastag erhielt.

F. Martin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 17. Auer zu Winkel, Salzburger Linie, später Freiherren von Gold zu Lampoting. 101-105](#)

